

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 74 (1987)  
**Heft:** 5: Literarchitektur = Littérarchitecture = Literarchitecture

**Artikel:** Wenn die Wand zur Fassade wird : Architekt Silvano Caccia : Einfamilienhaus in Camorina, 1984  
**Autor:** Fumagalli, Paolo  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-56198>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wenn die Wand zur Fassade wird

Architekt: Silvano Caccia,  
Bellinzona  
Einfamilienhaus in Camorino,  
1984

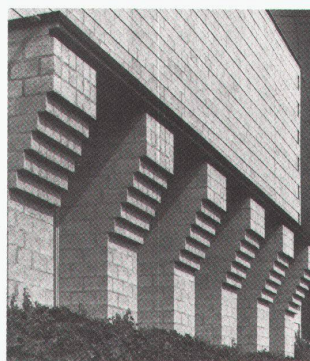
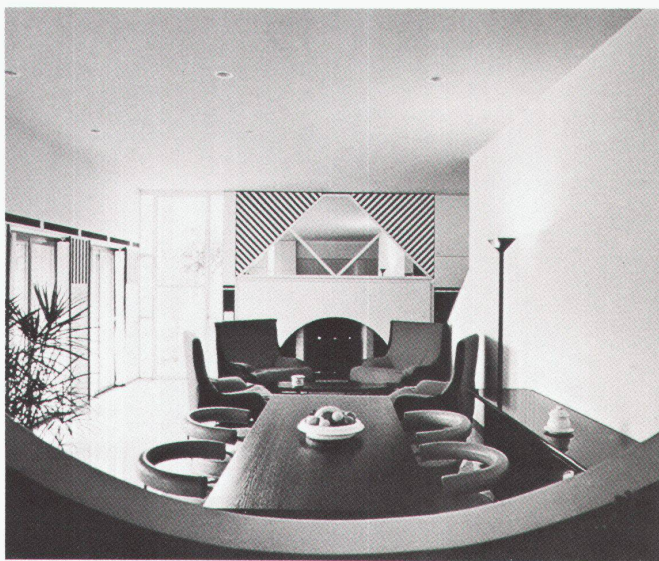
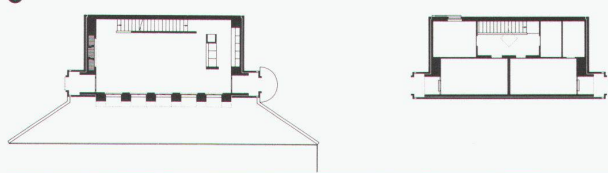
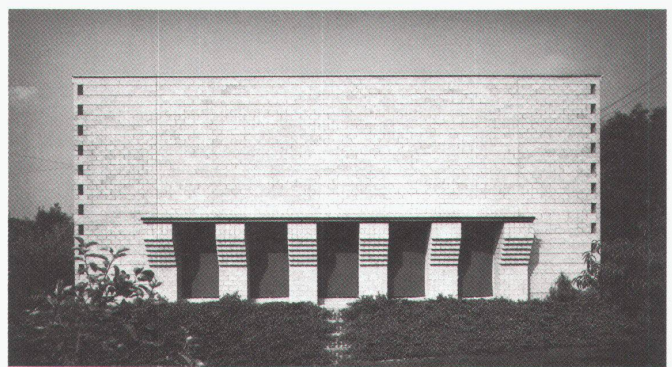
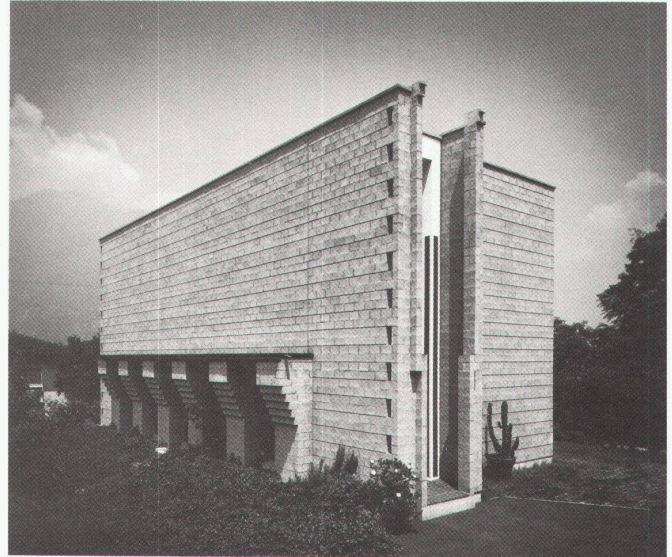
Jede Architektur, ungeachtet der Funktion, die sie zu erfüllen hat, enthält ein Thema, das in ihrer Form, in ihrer Konstruktion oder in beidem zum Ausdruck kommt. Das Thema dieses Einfamilienhauses ist die Wand. Eine grosse, einzige Wand, die die Fassade des ganzen Hauses ausmacht und die sich wie eine theatrale Kulisse ausnimmt, die sich den im Westen entschwindenden Sonnenstrahlen zuwendet. Aber eine Wand zu entwerfen ist eine schwierige Sache, weil eine Fassade die Elemente benötigt, die sie zu einer solchen machen. Oder anders gesagt: Damit eine Wand zur Fassade wird, muss sie ein Auflager haben, eine Begrenzung nach oben und nach den Seiten. Ausserdem sollte sie Öffnungen aufweisen, um das Licht nach innen einfließen zu lassen.

Das Mittel, mit dem hier das Thema Wand-Fassade gelöst wird, heisst Konstruktion. Die gekonnte Verwendung des Sichtzementsteines verleiht den Oberflächen eine klare Struktur; die seitliche Unterbrechung der Zementsteinschichten bewirkt eine Reihe von vertikalen Aussparungen, welche die Enden der Kanten markieren, während ein schmales Betonsims den Abschluss bildet. Neuartig ist die vorliegende Lösung der

Fenster. Die Öffnungen werden durch mächtige, seitliche Pilaster begrenzt, die eine leichte Decke tragen und die wie umgekehrte Stützpfiler wirken, einen Sockel für die Wand bildend und mit ihrer enormen Tiefe einen Übergangsraum – sozusagen einen Säulengang – zwischen innen und aussen definierend.

Hinter dieser Wand verbergen sich die inneren Wohnräume, im Erdgeschoss die Tagesräume und im Obergeschoss die Nachträume. Diese Räume sind von einer U-förmigen Mauer umschlossen, an deren hohen, vertikalen Nahtstelle mit der Wand-Fassade sich der Eingang des Hauses befindet. Eine logische und kohärente Gebärde, die einem bescheidenen Baukörper Monumentalität verleiht.

Paolo Fumagalli



- 1 Westfassade mit Eingang
  - 2 Situationsplan
  - 3 Ansicht von Westen
  - 4 Grundriss Erd- und Obergeschoss
  - 5 Innenansicht
  - 6 Detail der Öffnungen der Westfassade
- Fotos: Alo Zanetta, Vacallo